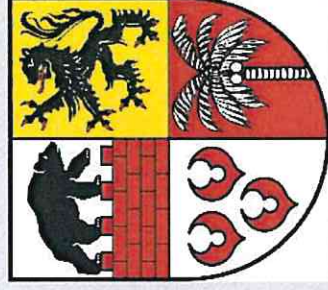


Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

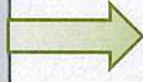
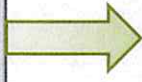


Haushaltsplanentwurf 2021 (Stand 07.01.2021)

Ergebnisplan

2020

2021



Erträge

232.636.000 €

233.818.200 €

Aufwendungen

230.271.900 €

233.669.200 €

Ergebnis

2.364.100 €

149.000 €

Finanzplan

2020

2021

Finanzierung der Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen	226.484.500 €	228.090.200 €
Auszahlungen	221.277.900 €	225.195.800 €
Finanzierungssaldo	5.206.600 €	+ 2.894.400 €

Finanzierung der Investitionstätigkeit

Einzahlungen	11.648.100 €	16.410.400 €
Auszahlungen	18.331.700 €	26.068.900 €
Finanzierungssaldo	./.	./. 9.658.500 €

Finanzierung aus Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen	7.226.400 €	10.284.100 €
Auszahlungen	5.825.200 €	5.512.400 €
Finanzierungssaldo	+ 1.401.200 €	+ 4.771.700 €

Finanzierungsdefizit 2021 gesamt ./.

./.

1.992.400 €

Ertrags- und Aufwandslage

⇒ Erhöhung ordentliche Erträge gegenüber 2020 um 1,18 Mio. €

Wesentliche Positionen sind:

- ✦ Bundesbeteiligung an den Leistungen für KdU + 4,80 Mio. €
- ✦ Verwaltungsgebühren nach BImSchG und Statikprüfungen ./ 1,46 Mio. €
- ✦ Kostenerstattung Asyl (Rückgang der Flüchtlingszahlen) ./ 1,15 Mio. €
- ✦ Zuweisungen vom Land (FAG, Fördermittel) ./ 1,00 Mio. €

⇒ Erhöhung ordentliche Aufwendungen gegenüber 2020 um 3,39 Mio. €

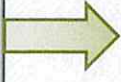
- ✦ Personalaufwendungen + 1,77 Mio. €
- ✦ Unterhaltung, Bewirtschaftung, Wartung und Reparatur + 1,72 Mio. €
- ✦ Unterbringungsaufwendungen nach SGB VIII + 1,00 Mio. €
- ✦ Asylbewerberleistungen (Rückgang der Flüchtlingszahlen) ./ 1,16 Mio. €

FAG-Zuweisungen 2021

in EUR

Zuweisungsart	Teilplan	Planentwurf 2021	vorl.Festsetzung	Differenz
		vom 30.09.2020		
Auftragskostenpauschale	90	14.747.400	14.866.100	118.700
1.Funktionalreformgesetz	66	348.400	351.200	2.800
2.Funktionalreform Teil 1	66	350.700	353.500	2.800
2.Funktionalreform Teil 2	63	22.200	22.500	300
Grundsicherung SGB II	90	7.213.900	7.213.900	noch offen
Hilfe zur Erziehung SGB VIII	90	4.914.000	4.954.800	40.800
Schülerbeförderung	90	1.839.200	1.850.900	11.700
Unterhaltung der Kreisstraßen	90	3.097.400	3.128.700	31.300
Schlüsselzuweisungen	90	22.118.700	19.983.300	./ 2.135.400
FAG Ergebnishaushalt		54.651.900	52.724.900	./ 1.927.000
Investitionspauschale	90	2.253.900	2.270.900	17.000
Kommunalspauschale	90	1.441.200	1.453.400	12.200
Gesamtzuweisungen		58.347.000	56.449.200	./ 1.897.800

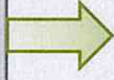
Kreisumlage



Erhöhung Bemessungsgrundlagen für KUL 2021
um 18 Mio. €



Hebesatz $42,90\% = 7,8 \text{ Mio. EUR Mehrerträge}$



Senkung Hebesatz von $42,90\%$ um $3,8\%$ auf $39,10$



Absoluter Betrag in Höhe von 65.129.200 €

Einzahlungen für geplante Investitionsmaßnahmen

2.270.900	EUR	Investitionspauschale
1.453.400	EUR	Kommunalspauschale
1.145.800	EUR	Fördermittel Tiefbau und Beteiligung Dritter
10.144.200	EUR	Fördermittel Hochbau
315.000	EUR	Fördermittel Löschfahrzeuge
65.900	EUR	Feuerschutzsteuer
106.300	EUR	DigitalPakt Schulen
691.000	EUR	Einnahmen aus Grundstücksverkauf
117.500	EUR	IKT-Richtlinie
1.000	EUR	Pflegeschule
99.400	EUR	Investitionen Gesundheitsämter

Auszahlungen für geplante Investitionsmaßnahmen

20.500.600	EUR	für Hochbaumaßnahmen
3.062.000	EUR	für Tiefbaumaßnahmen
2.231.300	EUR	für den Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände (einschließlich Fahrzeuge)
254.000	EUR	für den Erwerb von immateriellen Vermögen (Software)
21.000	EUR	für sonstige Maßnahmen (z.B. Grunderwerb Infrastrukturvermögen)

Hochbaumaßnahmen 2021

in EUR

Bezeichnung	Finanzbedarf	Fördermittel	Eigenanteil
SK „Völkerfreundschaft“ Köthen energetische Sanierung allgemeine Sanierung	4.500.000 3.000.000	2.813.600 251.000	1.686.400 2.749.000
Musikschule „G.Kirchhoff“ Bitterfeld energetische Sanierung	1.300.000	1.040.000	260.000
Summe STARK III	8.800.000	4.104.600	4.695.400
SK „Völkerfreundschaft“ Köthen Ersatzneubau Turnhalle	1.150.000	763.000	387.000
SK „Ciervisti“ Zerbst, Außenstelle Breite	1.000.000	847.800	152.200
SK I Wolfen-Nord Sanierung Schulgebäude	1.587.500	1.140.000	447.500
Summe RL „Verbesserung der Schulinfrastruktur“	3.737.500	2.750.800	986.700
Musikschule „G.Kirchhoff“/Galerie Bitterfeld	1.110.000	888.000	222.000
Industrie- und Filmmuseum Wolfen Dauerausstellungsfläche	2.300.000	987.500	1.312.500
Summe Kulturerbeförderung	3.410.000	1.875.500	1.534.500

Hochbaumaßnahmen 2021

in €

Bezeichnung	Finanzbedarf	Fördermittel	Eigenanteil
nicht förderfähig:			
Musikschule „G. Kirchhoff“ Bitterfeld			
Brandschutz/Anteil Elektro und Heizung	230.000	0	230.000
Industrie- und Filmmuseum Wolfen			
Dauerausstellungsfläche	121.600	0	121.600
Musikschule „G. Kirchhoff“ / Galerie Bitterfeld			
Baunebenkosten der Kulturförderung	33.200	0	33.200
Summe nicht förderfähig:	384.800	0	384.800
Maßnahmen Förderprogramm „öffentl. WLAN“			
Musikschule „G. Kirchhoff“ / Galerie Bitterfeld	46.300	26.600	19.700
Industrie- und Filmmuseum Wolfen	91.000	56.000	35.000
Maßnahmen Förderprogramm „DigitalPakt Schulen“			
Planungsleistungen und Baumaßnahmen	1.478.600	1.330.700	147.900

Hochbaumaßnahmen 2021 in €

Bezeichnung	Finanzbedarf	Fördermittel	Eigenanteil
Baumaßnahmen ohne Fördermittel			
SK Zörbig	820.000	0	820.000
SK Muldenstein Außenanlagen	255.000	0	255.000
SK „Völkerfreundschaft“ Köthen Kalte Flure	206.000	0	206.000
SK „Völkerfreundschaft“ Köthen Baunebenkosten	50.300	0	50.300
SK „Völkerfreundschaft“ Köthen Projektsteuerung	55.000	0	55.000
SK „Wolfen-Nord“ Projektsteuerung	83.000	0	83.000
SK „Rüsternbreite“	380.000	0	380.000
Musikschule BTF, energ. San. Baunebenkosten	42.100	0	42.100
VwG Am Flugplatz 1, KÖT, Dachgeschoss	80.000	0	80.000
VwG R.-Schütze-Str.6, BTF, Bau Fahrzeughalle	100.000	0	100.000
Neubau Leitstelle	260.000	0	260.000
VwG Fischmarkt 2, Zerbst	150.000	0	150.000
FS „H.E. Stötzner“ Güterglück	68.000	0	68.000
VwG Am Flugplatz 1 und Zeppelinstraße 15, KÖT			
E-Ladestation	3.000	0	3.000
Summe Baumaßnahmen ohne Fördermittel	2.552.400	0	2.552.400

Hochbau insgesamt **20.500.600** **10.144.200** **10.356.400**

Straßenbaumaßnahmen 2021 in €

Bezeichnung	Finanzbedarf	Fördermittel	Dritte	Eigenanteil
K 2097 OL Wulfen	475.000	0	75.000	400.000
K 2050 OL Schierau	730.000	0	30.000	700.000
K 2050 OL Priorau	40.000	0	0	40.000
K 2073 BÜ Weißandt-Görlzau	13.000	0	0	13.000
K 2073 Pfaffendorfer Kreisel	44.000	0	0	44.000
K 2074 OL Glauzig	40.000	0	0	40.000
K 2054 Bitterfeld Entwäs- Serung Herminekreuzung	60.000	0	0	60.000
K 1233 OL Güterglück	160.000	128.000	0	32.000
K 1233 OL Trebnitz	24.000	0	0	24.000
K 1245 Zernitz-Kuhberge	240.000	192.000	0	48.000
K 2045 OL Thalheim	886.000	660.800	60.000	165.200
K 2058 2. BA Löberitz - Rödgen	350.000	0	0	350.000
Summe Tiefbau	3.062.000	980.800	165.000	1.916.200

Finanzierungstätigkeit 2021

↑	Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	10.284.100 €
	davon	
✦	Umschuldungen	625.600 €
✦	Kreditaufnahmen für Investitionen	9.658.500 €
↑	Auszahlungen aus Tilgungsleistungen	5.512.400 €
	davon	
✦	ordentliche Tilgung	3.821.600 €
✦	ordentliche Tilgung (Umschuldung)	625.600 €
✦	Sondertilgung (Partner KGR)	1.065.200 €
↑	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.771.700 €

Wesentliche Änderungen seit dem Kreistag 03.12.2020

Ergebnisplan

Finanzplan

↑↑ Erhöhung SoBEZ	946.900 EUR	946.900 EUR
↑↑ Kostenerstattung/ Bewirtschaftung Impfzentrum	1.007.000 EUR ./ 1.007.000 EUR	1.007.000 EUR ./ 1.007.000 EUR
↑↑ Erhöhung KiFöG	530.000 EUR	530.000 EUR
↑↑ SK Völkerfreundschaft Ersatzneubau Turnhalle		205.400 EUR
↑↑ Neubau Leitstelle		./ 110.000 EUR
↑↑ Veränderungen durch geringere Kreditaufnahme in 2020 (Zinsen/Tilgung)	11.100 EUR	210.300 EUR

Ablauf Abwägungsprozess

- Vorhandene Daten werden in Tabellenblättern durch die Kommunalaufsicht zusammengefasst.
- Vorgetragene Bedenken der Kommunen werden analysiert und darauf entsprechend eingegangen.
- Finanzlage der Kommunen werden dargestellt und mit der Finanzsituation des Landkreises abgewogen. Parameter:
 - ⇒ Ausgleich Ergebnisplan
 - ⇒ Ausgleich Finanzplan
 - ⇒ Verpflichtung zur Aufstellung
 - ⇒ Konsolidierungskonzept
 - ⇒ Anteil freiwilliger Aufgaben 2021 (wenn nicht vorhanden Jahr 2020)
 - ⇒ Kreisumlage geplant
 - ⇒ Mittelfristige Finanzplanung

Abschöpfungsquote (ab 2020 neu)

geplante Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen

+

dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

+

dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

+

der Auftragskostenpauschale

-

Gewerbesteuerumlage

ins Verhältnis gesetzt zur geplanten Kreisumlage

=

Abschöpfungsquote

Sonderfaktoren für Kreisumlage-Festsetzung 2021

➤ mehrmalige Plangespräche mit Fachämtern mit folgenden

Ergebnissen:

- KomBA-ABI Einsparung von 1,50 Mio. EUR
- Amt 68 Einsparungen insgesamt von 6,77 Mio. EUR
- Personalkosteneinsparungen von 366 T EUR

➤ Sonderfaktoren:

- Reduzierung der FAG-Zuweisungen 1,92 Mio. EUR
- Absenkung Kreisumlage auf 39,10 % 1,48 Mio. EUR
- Erhöhung nach dem KiFöG 530 T EUR
- Erhöhung Corona-Aufwendungen 450 T EUR
- Bewirtschaftung Impfzentrum ± 1,00 Mio. EUR



angemessene Kreisumlage mit einem Hebesatz von 39,10 %

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**